

## Inhaltsverzeichnis 11.03.2016

Lieferschein-Nr.: 9373964  
Abo-Nr.: 721003  
Themen-Nr.: 721.19  
Ausschnitte: 1  
Folgeseiten: 0  
Total Seitenzahl: 1

Andreas Keller Weininformation  
Andreas Keller  
Konkordiastrasse 12  
8032 Zürich

		<b>Auflage</b>	<b>Seite</b>
11.03.2016	BauernZeitung / Ostschweiz-Zürich <i>Hanspeter Wehrli gibt das Präsidium 2017 ab</i>	7'871	1



## Hanspeter Wehrli gibt das Präsidium 2017 ab

### Weinbauverein Winterthur / Der Tag der offenen Kellertüren am 1. Mai sorgte für Diskussionen.

WÜLFINGEN ■ «Heute präsentiere ich Ihnen meinen zweitletzten Jahresbericht. Im kommenden Jahr trete ich als Präsident zurück», kündigte Hanspeter Wehrli, Präsident des Weinbauvereins Winterthurer Weinland, an. Er sprach rückblickend von einem Bilderbuchsommer mit einem nahtlosen Übergang in den Herbst. Zudem zeigte er sich erfreut, dass wiederum zwölf Betriebe aus dem Vereinsgebiet am Tag der offenen Weinkeller mitmachten.

#### Beteiligung deutscher Winzer sorgt für Kritik

Für die Winterthurer Rebleute und Weinmacher ist der 1. Mai mit dem Tag der offenen Weinkeller ein besonderer Tag. Vor über 20 Jahren wurde dieser Anlass im Verein geboren und später auch von den Rebleuten am Zürichsee übernommen. 2016 wird er zum zweiten Mal landesweit und neu mit Teilnehmern über die nördliche Landesgrenze hinaus durchgeführt. Gerade der

Umstand, dass sich neu auch vier deutsche Winzer beteiligen, sorgte für etwas Unmut. Dies erfolgt unter dem Dach der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit rund um den Bodensee.

Der Zürcher Branchenverbandspräsident Rolf Schenk erinnerte, dass mindestens drei der sechs Schweizer Weinregionen mitmachen müssen, damit nationale Werbegelder für diesen Grossevent gesprochen werden. «Die Vorgaben sind klar geregelt. Wenn man beispielsweise wieder einen Alleingang im Kanton Zürich machen möchte, wäre dies mit einem sehr hohen finanziellen Aufwand verbunden», machte er deutlich.

#### Ingrid Lienhard tritt aus dem Kantonalvorstand zurück

Auf die kommende Delegiertenversammlung des Branchenverbands Zürcher Wein (BVZW) hat Ingrid Lienhard ihren Rücktritt aus diesem Vorstand eingereicht. «Ich habe mögliche potenzielle Kandidaten angefragt,

aber bis anhin keine Zusage erhalten», sagte Hanspeter Wehrli. Bei den Delegierten für den BVZW kommt es für die Region Rickenbach zu einem Wechsel: Koni Leimbacher wird durch Markus Habersaat ersetzt.

#### Weinlesekontrolleure haben ab 2017 ausgedient

Rebbaukommissär Andreas Wirth informierte über die neue, erstmals nördlich der Alpen am Genfersee festgestellte Goldgelbe Vergilbung. Es handelt sich dabei um eine meldepflichtige Krankheit.

In diesem Jahr erfolgt zudem letztmals die amtliche Weinlesekontrolle. Ab 2017 liegt diese in der Eigenverantwortung der einzelnen Betriebe. Die Weinlesekontrolleure haben somit ausgedient. Wirth kündigte an, dass der Bund ab 2017 nur noch die offiziellen Grundbuchnummern im Rebbaukataster akzeptiert und auch im Kanton Zürich eine umfassende Anpassung nötig ist.  
*Roland Müller*



Hanspeter Wehrli verabschiedet Ingrid Lienhard als Vertreterin der Region im Vorstand des Branchenverbandes Zürcher Wein.  
*(Bild RoMu)*